Richtlinien

Als Ausdruck des Kulturwillens der Bevölkerung von Beeskow und des Kreises Oder-Spree und in der Absicht, Literatur und Publizistik als Verständigungsmittel für alle Bürger zu fördern, haben Stadt und Landkreis das Amt des Burgschreibers zu Beeskow eingerichtet.

In der Zeit zunehmender sozialer Unsicherheit und Entfremdung, in der über Jahrzehnte aufgebauten Wertgefüge von einem Tag zum anderen zerbrachen, neue Strategien zu begreifen und zu entwickeln sind, kommt dem geschriebenen Wort eine einmalige Mittlerfunktion zu, die von den elektronischen Medien nicht zu leisten ist. Je undurchschaubarer die gesellschaftlichen Strukturen werden, desto wichtiger wird für den Einzelnen die Region, denn er braucht das Gefühl dazuzugehören. Selbstbewußtsein und Identität hängen davon ab, Eigenes zu haben. Hilfestellung dabei zu leisten, dieses Eigene kenntlich zu machen, nach seinen Ursprüngen zu fragen, soll Aufgabe des Burgschreibers sein.

Für Zielsetzung und Vergabe des Amtes gelten folgende Kriterien:

§ 1

Mit dem Amt „Burgschreiber zu Beeskow“ kann das gesamte Schaffen des Preisträgers gewürdigt werden, eine Einzelveröffentlichung, aber auch sein Eintreten für die Bewahrung und Weiterentwicklung von Literatur und Publizistik, sein persönliches Bemühen um Toleranz und den Aufbau kommunikativer Strukturen.

§ 2

Für das Amt kann jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Religion oder politische Gesinnung vorgeschlagen werden oder sich bewerben, der im Sinne des Amtes literarisch oder publizistisch tätig ist.

§ 3

Das Amt wird alljährlich für die Dauer eines halben Jahres verliehen. Es ist verbunden mit einer monatlichen finanziellen Förderung von 1.500,- DM und freiem Wohnraum auf der Burg (Atelierhaus), einschließlich Nebenleistungen.

§ 4

Über die Vergabe des Amtes entscheidet eine Jury nach öffentlicher Ausschreibung aufgrund vorgelegter schriftstellerischer oder publizistischer Arbeiten. Die Jury besteht aus dem Direktor der Burg Beeskow, dem Leiter des Kultur- und Sportamtes des Landkreises Oder-Spree, einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung, dem Preisträger des Vorjahres und einer anerkannten Persönlichkeit des literarischen und publizistischen Lebens.

Die Mitglieder der Jury werden vom Landrat des Kreises und vom Bürgermeister der Stadt Beeskow berufen.

Die Jury beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit.

§ 5

Die Verleihung des Amtes erfolgt alljährlich am 11. Juni. An diesem Tag wurde 1991 mit dem Wiederaufbau der Burg Beeskow begonnen.

Spätestens vier Wochen vorher wird durch die Jury der Preisträger ermittelt und bekanntgegeben.

§ 6

Vom Burgschreiber wird in seiner Amtszeit erwartet, dass er sich literarisch oder publizistisch mit seiner Umgebung auseinandersetzt, am öffentlichen Leben der Stadt teilnimmt und auf Anfrage zu Lesungen oder Vorträgen zur Verfügung steht.

§ 7

Eine Aufhebung oder Änderung der Richtlinien bedarf der Beschlüsse des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung von Beeskow.

§ 8

Die Richtlinien treten am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.
Beeskow, den 31.11.1993